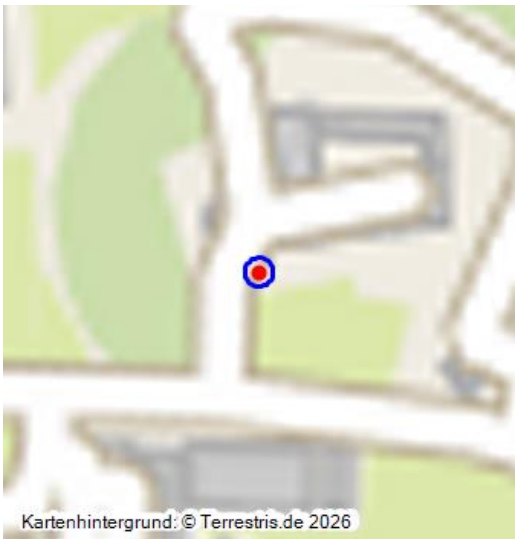
Quellen an den Höveler Höfen, Rommerskirchen, Rhein-Kreis Neuss

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Rommerskirchen
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Gräben des Hövelerhofs (Alt Hövel) wurden von Quellen gespeist, die an der Terrassenkannte austraten. Heute sind diese Wasseraustritte versiegt. Ein Gewährsmann berichtet: *„Am Bruchrand zwischen Bergerhof und Hövelerhof gab es bis etwa 1970 einige Quellen, die meiner Erinnerung nach bis zu 50 l/h lieferten. Diese Quellen versiegten infolge der großflächigen Grundwasserabsenkung infolge des Braunkohlenabbaus“.* Wahrscheinlich wurde dieses Wasser aus einem Mühlenstau für den Antrieb einer Kornmühle genutzt. Aus dem Wasserdargebot kann man errechnen, dass die Mühle etwa 22,5 Stunden die Woche betrieben werden und dabei 400 kg Getreide grob und 100 kg fein mahlen konnte.

(Stefan Kronsbein, 2015)

Quellen an den Höveler Höfen, Rommerskirchen, Rhein-Kreis Neuss

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Ende 1965 bis 1975
Koordinate WGS84: 51° 04 43,15 N: 6° 43 20,73 O / 51,07865°N: 6,72243°O
Koordinate UTM: 32.340.462,66 m: 5.661.039,08 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.550.670,00 m: 5.660.645,00 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Stefan Kronsbein (2015), „Quellen an den Höveler Höfen, Rommerskirchen, Rhein-Kreis Neuss“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-120180-20150329-51 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**